

# Editorial = Éditorial

Autor(en): **Küffer, Nicolas**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **99 (2021)**

Heft 3

PDF erstellt am: **15.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Editorial

## Liebe Leserinnen, liebe Leser

Umgeknickte Bäume, Flüsse, die über die Ufer treten, golfballgrosse Hagelkörner, Nächte mit Blitzen, als sei man in einer Disco – spielt das Wetter nun verrückt? Sind das schon einige der erwarteten Auswirkungen des von uns verursachten Klimawandels? Es sind sicher diese Extremereignisse, auf die wir uns in Zukunft vermehrt einstellen müssen.

Auf der anderen Seite müssen wir unsere Gewohnheiten klimafreundlicher gestalten. Denn: Wenn jede und jeder auch nur ein kleines bisschen mehr acht gibt auf sein Verhalten, kann enorm viel erreicht werden und für jede Einzelne / jeden Einzelnen fällt das kaum ins Gewicht. Lasst uns also gemeinsam etwas tun, denn – so platt wie diese Aussage klingt – die Erde ist die schönste, aber auch die einzige, die wir haben.

Und vergesst nicht: Auch in einem stürmischen und regenvollen Sommer können wir immer noch unseren geliebten Pilzen nachgehen und uns an der Schönheit und am Reichtum der Pilzwelt erfreuen. Das stürmische Wetter hat vielleicht auch eine gute Seite – für uns Pilzinteressierte. Hoffen wir, dass wir diesen Herbst eine reiche «Ernte» einfahren können.

Viel Vergnügen beim Lesen dieser SZP!

**NICOLAS KÜFFER, REDAKTION SZP**

# Éditorial

## Chère lectrice et cher lecteur

Des arbres brisés, des rivières qui s'enfuient de leur lit, des grêlons de la taille d'une balle de golf, des nuits zébrées d'éclairs comme dans une discothèque – le temps serait-il devenu fou?

S'agit-il des effets annoncés d'un changement climatique préoccupant? Ces événements extrêmes et redoutés auxquels nous devons de plus en plus nous adapter, sont-ils devenus déjà la norme?

Il est encore temps de faire évoluer nos habitudes en accord avec les exigences du climat. Si chacun fait un peu plus attention à son comportement, nous pouvons faire énormément ensemble.

Les efforts de chaque individu, seul dans son coin, ne sont guère significatifs. Alors changeons, car - aussi rebattue que puisse paraître cette affirmation - notre terre est la plus belle, mais aussi la seule que nous ayons. Et n'oubliez pas: même par un été orageux et pluvieux, nous pouvons toujours vivre notre passion de la mycologie, profiter de la beauté et de la richesse de la nature, du monde de la forêt. Le temps orageux nous offre aussi de bons côtés – pour ceux qui s'intéressent aux champignons. Espérons que, malgré tout, nous pourrions faire une riche «moisson» cet automne. Nous espérons également que vous apprécierez la lecture de ce BSM!

**NICOLAS KÜFFER, RÉDACTION BSM**

**TRADUCTION: J.-J. ROTH**

**MYCENA RUBROMARGINATA** Rotschneidiger Helmling | Mycène à arêtes rouges



GUIDO BIERI

**MYCENA FLOS-NIVIVM** Schneebloemen-Helmling | Mycène fleur des neiges



MAX DANZ